



4 / 2008

ERSCHEINT MONATLICH

Zunahme der Logiernächte im April

ZÜRCHER HOTELLERIE

Mensch und Gesellschaft

Raum und Umwelt

➔ **Wirtschaft und Arbeit**

INHALT

1	ENTWICKLUNG IN DER STADT ZÜRICH	3
2	ENTWICKLUNG IN DER FLUGHAFENREGION	7
3	STÄDTEVERGLEICH	8
	ANHANGTABELLEN	9
	GLOSSAR	14
	QUELLEN	15
	VERZEICHNIS DER TABELLEN UND GRAFIKEN	15

Herausgeberin, Redaktion
und Administration
Stadt Zürich
Präsidialdepartement
Statistik Stadt Zürich

Autorin
Marianne Ebert

Auskunft
Marianne Ebert
Telefon 044 250 48 18

E-Mail
statistik@zuerich.ch

Internet
www.stadt-zuerich.ch/statistik

Preis
Einzelverkauf Fr. 15.–
Artikel-Nr. 1 000 513
Abonnement Fr. 55.–
Artikel-Nr. 1 000 514
umfasst fortlaufend zwölf
Monatsberichte und einen
Jahresbericht

Reihe
Zürcher Hotellerie
ISSN 1662-159X

Bezugsquelle
Statistik Stadt Zürich
Napfgasse 6, 8001 Zürich
Telefon 044 250 48 00
Telefax 044 250 48 29

Copyright
Statistik Stadt Zürich,
Zürich 2008
Abdruck – ausser für kom-
merzielle Nutzung – unter
Quellenangabe gestattet
19.6.08/ME

Committed to Excellence
nach EFQM

Zeichenerklärung

Ein Strich (–) anstelle einer Zahl bedeutet, dass nichts vorkommt (= Null).

Eine Null (0 oder 0,0) anstelle einer anderen Zahl bezeichnet eine Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der kleinsten verwendeten Einheit.

Drei Punkte (...) anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese nicht erhältlich ist oder dass sie weggelassen wurde, weil sie keine Aussagekraft hat.

ENTWICKLUNG IN DER STADT ZÜRICH

Barometer Stadthotellerie

► April 2008

T_0.1

	April	Veränderung gegenüber Vorjahr		Januar–April	Veränderung ¹
	2008	absolut	in %	2008	in %
Ankünfte	114 425	9 360	8,9 ↗	426 606	6,0 ↗
Logiernächte	214 249	7 400	3,6 ↗	789 206	4,2 ↗
Inlandgäste	42 014	556	1,3 ↗	162 270	-0,6 ↗
Auslandgäste	172 235	6 844	4,1 ↗	626 936	5,6 ↗
Anteil Auslandgäste (%)	80,4	0,4 ²	... ↗	79,4	1,0 ² ↗
Gastbetten	11 916	190	1,6 ↗	11 800	2,0 ↗
Besetzung (%)	60,2	1,3 ²	... ↗	55,6	0,6 ² ↗
Zimmer	7 066	90	1,3 ↗	7 005	1,6 ↗
Belegung (%)	75,8	4,0 ²	... ↗	70,0	0,9 ² ↗

1 Gegenüber Vorjahresperiode.

2 Prozentpunkte.

Hotelnachfrage

Im April 2008 wurden in den Hotels der Stadt Zürich 114 425 Ankünfte registriert, 8,9 Prozent mehr als vor Jahresfrist. Die Gäste verbrachten insgesamt 214 249 Logiernächte in der Limmatstadt. Das sind 7 400 Übernachtungen oder 3,6 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. 80,4 Prozent aller Übernachtungen entfielen auf Gäste aus dem Ausland.

Herkunft

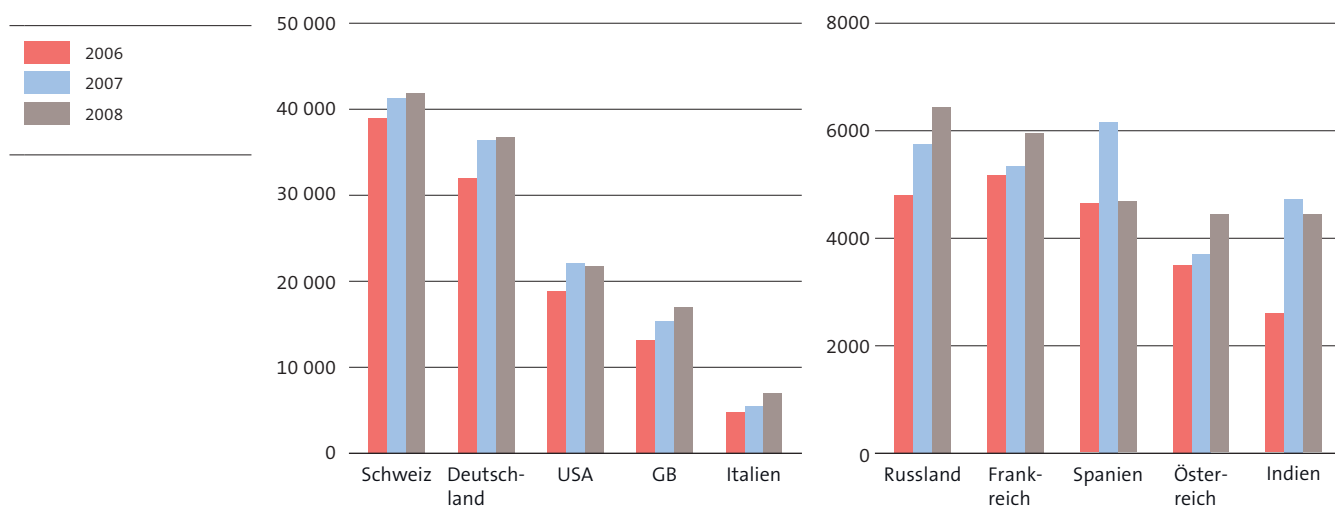
Die Zahl der Logiernächte von Auslandsgästen stieg um 4,1 Prozent (+ 6 844), jene der Inlandgäste um 1,3 Prozent (+ 556). Die stärkste Zunahme wiesen die Gäste aus Grossbritannien auf mit insgesamt 16 898 Logiernächten; 1647 mehr (+ 10,8 %) als in der Vorjahresperiode. Die Gäste aus Italien nahmen mit einem Plus von 1491 Logiernächten (+ 27,2 %) den zweiten Platz ein. Bei den Gästen aus den Niederlanden betrug der Zuwachs 829 Logiernächte, was einem Plus von 26,2 Prozent entspricht.

Der stärkste Rückgang wurde bei den Gästen aus Spanien (-1454 Logiernächte) verzeichnet.

Logiernächte in der Stadt Zürich

► nach wichtigsten Herkunftsländern, April 2006–2008

G_1.1



Hotelangebot

Im April 2008 standen Zürchs Gästen 113 Beherbergungsbetriebe zur Verfügung, zwei Betriebe mehr als vor Jahresfrist. Die Zimmerzahl von 7066 ist im Vergleich zum Vorjahresmonat um 90 gestiegen, die Bettenzahl hat sich um 190 auf 11916 erhöht. Im Fünfstersegment steht das Grandhotel Dolder nach längerem Umbau wieder zur Verfügung, weitere grössere Hotels sind geplant oder befinden sich zurzeit in der Bauphase.

Beherbergungsangebot und Kennziffern

► April 2007 und 2008, Januar–April 2007 und 2008

T_1.1

	Betriebe	Zimmer	Zimmerbelegung (%)	Gastbetten	Bettenbesetzung (%)	Aufenthaltsdauer (Nächte)
April 2007	111	6 976	71,8	11 726	58,9	1,97
April 2008	113	7 066	75,8	11 916	60,2	1,87
Januar–April 2007 ¹	110	6 898	69,1	11 572	55,0	1,88
Januar–April 2008 ¹	113	7 005	70,0	11 800	55,6	1,85

1 Verfügbar, im Mittel.

Kennziffern

Die durchschnittliche Zimmerbelegung erreichte im April 2008 den Wert von 75,8 Prozent, das sind 4,0 Prozentpunkte mehr als im Vorjahresmonat. Die Betten waren zu 60,2 Prozent besetzt; 1,3 Prozentpunkte mehr als im April 2007. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer sank im Vorjahresvergleich um 0,10 auf 1,87 Nächte.

Betriebskategorien

Die Vierstern-Hotels wiesen mit 74 352 (3,6% weniger als im Vorjahr) am meisten Übernachtungen aus, gefolgt von den Dreistern-Hotels mit 57 245 (+8,7%) Logiernächten. Die grösste Veränderung gab es bei den Fünfster-Hotels mit 23 803 Logiernächten, was einem Zuwachs von 12,3 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat entspricht.

Bei der Zimmerbelegung lagen die Einstern-Hotels mit 88,4 Prozent an der Spitze, gefolgt von den Zweistern-Hotels mit 85,5 Prozent und den Dreistern-Hotels mit 84,2 Prozent Auslastung.

Bei der Bettenbesetzung lagen die sechs Zweistern-Hotels mit 72,7 Prozent an der Spitze, gefolgt von den Dreistern-Hotels mit 67,9 Prozent Auslastung. Im Fünfsterbereich hat das ab April 2008 um mehr als 20 Prozent höhere Zimmer- und Bettenangebot die hohe Auslastung leicht verringert.

Strukturdaten

► nach Betriebskategorie, April 2008

T_1.2

	Total	Einstern	Zweistern	Dreistern	Vierstern	Fünfstern	Nicht klassiert
Ankünfte	114425	7561	10497	29211	39994	14747	12415
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	8,9	-1,4	5,7	10,6	-1,9	46,9	21,3
Logiernächte	214249	15633	18485	57245	74352	23803	24731
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	3,6	-3,0	7,8	8,7	-3,6	12,3	9,5
Aufenthaltsdauer Nächte	1,87	2,07	1,76	1,96	1,86	1,61	1,99
Vorjahr	1,97	2,10	1,73	1,99	1,89	2,11	2,21

Ankünfte, Logiernächte und Aufenthaltsdauer

► nach Betriebskategorie, April 2008

T_1.3

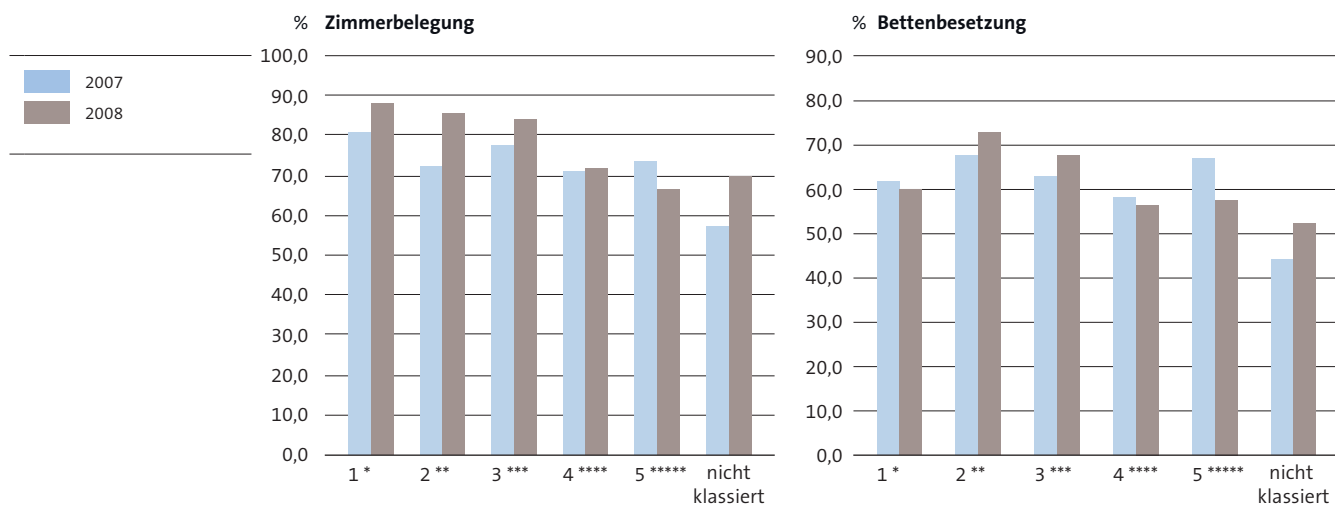
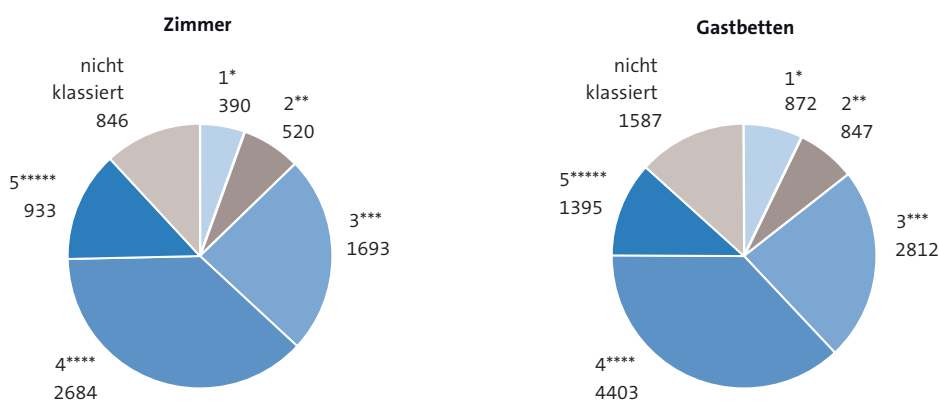
	Alle Betriebe	Einstern	Zweistern	Dreistern	Vierstern	Fünfstern	Nicht klassiert
Betriebe	113	4	6	37	26	8	32
Veränderung gegenüber Vorjahr	2	-	-	-	-	1	1
Zimmer	7066	390	520	1693	2684	933	846
Veränderung gegenüber Vorjahr	90	-	-	-	-	173	-83
Gastbetten	11916	872	847	2812	4403	1395	1587
Veränderung gegenüber Vorjahr	190	-	-	-	-24	337	-123
Zimmerbelegung (%)	75,8	88,4	85,5	84,2	71,9	66,6	69,9
Veränderung gegenüber Vorjahr ¹	4,0	7,3	13,4	6,3	0,8	-7,0	12,5
Bettenbesetzung (%)	60,2	59,8	72,7	67,9	56,3	57,8	52,5
Veränderung gegenüber Vorjahr ¹	1,3	-1,8	5,2	5,2	-1,8	-9,0	8,2

¹ Prozentpunkte.

Hotelangebot und Kennziffern

► nach Betriebskategorie, April 2008, April 2007 und 2008

G_1.2



Entwicklung der Nachfrage seit Jahresbeginn

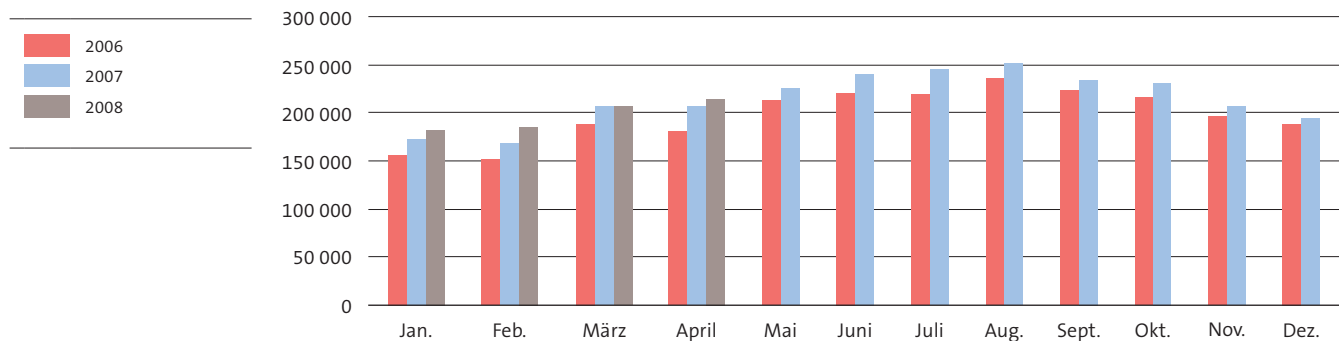
Von Januar bis April 2008 wurden in der Stadt Zürich 426 606 Ankünfte registriert, 6,0 Prozent mehr als in derselben Vorjahresperiode. Die Zahl der Logiernächte stieg im Vorjahresvergleich um 32 042 (+4,2%) auf 789 206. Die Auslandsgäste verzeichneten einen Zuwachs von 33 010 Logiernächten (+5,6%), die Inlandnachfrage verringerte sich um 968 Logiernächte (0,6%).

Die Inlandgäste bildeten mit 162 270 Logiernächten die Hauptgruppe der Zürcher Hotellerie. An zweiter Stelle lagen die Gäste aus Deutschland mit 142 239 Logiernächten, einem Plus von 0,6 Prozent gegenüber dem Vorjahresniveau. Die Gäste aus den USA erbrachten mit 78 599 Logiernächten ein Plus von 0,1 Prozent. An vierter Stelle lagen die Gäste aus Grossbritannien mit 66 007 Übernachtungen (+9,5%). Weitere wichtige Herkunftsländer waren Russland (26 668 Logiernächte), Italien (24 881), Frankreich (23 031), Spanien (17 478), Österreich (16 873) und die Niederlande (14 971).

Logiernächte in der Stadt Zürich

6.1.3

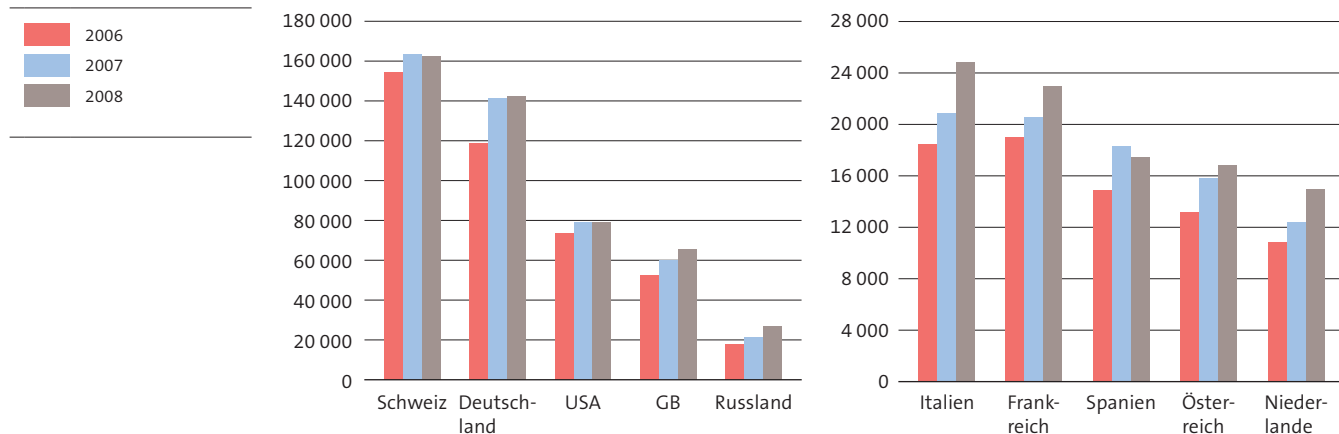
► nach Monat, 2006–2008



Logiernächte in der Stadt Zürich

6.1.4

► nach wichtigsten Herkunftsländern, Januar–April 2006–2008



2

ENTWICKLUNG IN DER FLUGHAFENREGION

Zürcher Flughafenregion

Im April 2008 gab es in den Hotels der Flughafenregion 35 039 Ankünfte; 4,3 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. Die Zahl der Logiernächte sank um 3,7 Prozent auf gesamthaft 55 012. Die Zahl der Logiernächte von Inlandgästen hat sich um 2246 (-12,0%) verringert, diejenige von Auslandsgästen um 161 (+0,4%) zugenommen.

Den grössten Zuwachs bei den Auslandsgästen erzielte Singapur mit einem Plus von 1234 (+1019,8%) Übernachtungen, gefolgt von Thailand mit einem Plus von 1063 (+556,5%) und Indien mit einer Zunahme von 471 (+41,8%) Übernachtungen. Die grösste Abnahme im Vorjahresvergleich verzeichnete die Flughafenregion bei den Gästen aus den USA mit einem Minus von 919 (-15,4%), gefolgt von Grossbritannien mit 849 (-21,6%) und Kanada mit 346 (-25,6%) weniger Logiernächten. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer stieg im Vorjahresvergleich um 0,01 auf 1,57 Nächte.

Entwicklung der Hotellerie in der Flughafenregion

► April 2007 und 2008, Januar–April 2007 und 2008

T_2.1

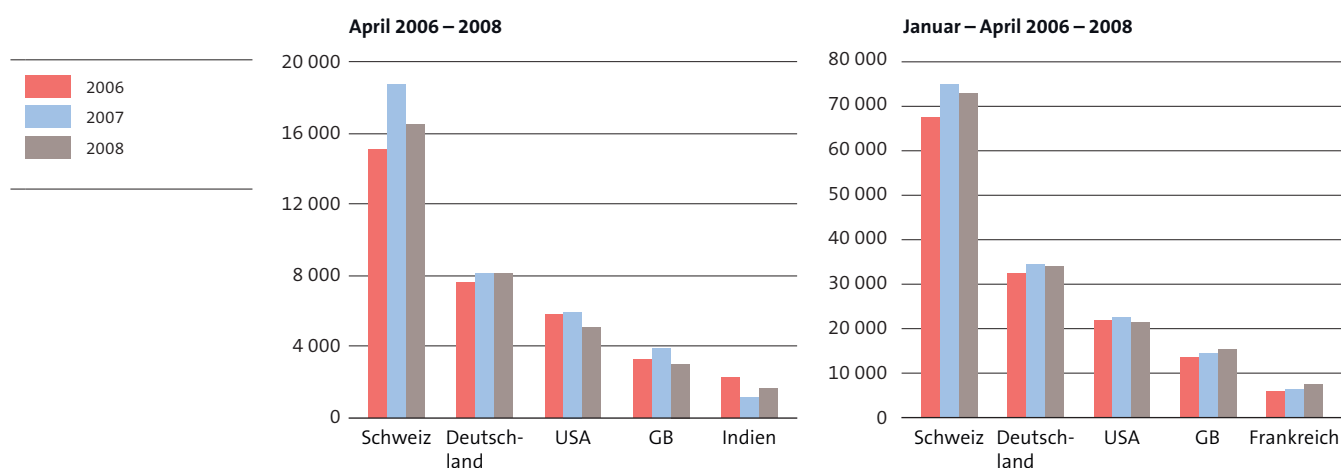
	Ankünfte	Logiernächte	Betriebe	Zimmer ¹	Zimmerbelegung (%)	Gastbetten ¹	Bettenbesetzung (%)	Aufenthaltsdauer (Nächte)
April 2007	36 613	57 097	22	2 202	70,3	3 578	53,2	1,56
April 2008	35 039	55 012	21	2 196	67,2	3 569	51,4	1,57
Januar–April 2007	143 593	221 330	22	2 204	68,3	3 582	51,6	1,54
Januar–April 2008	152 127	229 875	22	2 248	68,7	3 652	52,1	1,51

1 Verfügbar, im Mittel.

Logiernächte in der Zürcher Flughafenregion

► nach wichtigsten Herkunftsländern, April 2006–2008 und Januar–April 2006–2008

G_2.1



Entwicklung der Nachfrage seit Jahresbeginn

Im Zeitraum Januar bis April 2008 stieg die Zahl der Ankünfte im Vorjahresvergleich um 5,9 Prozent, die Logiernächte erhöhten sich um 3,9 Prozent. Die Zahl der Logiernächte von Inlandgästen sank um 1721 auf 73 108 (-2,3%); bei den Auslandsgästen gab es einen Anstieg um 10 266 Übernachtungen (+7,0%) auf insgesamt 156 767. Singapur erzielte den grössten Zuwachs bei den Auslandsgästen (+3660), gefolgt von Thailand (+3656) und Frankreich (+1034). Die Zahl der Logiernächte von Gästen aus den USA nahm um 1318 (-5,8%) und diejenige von Gästen aus Kanada um 1148 (-20,6%) ab.

3

STÄDTEVERGLEICH

Die Hotelnachfrage in den Schweizer Städten hat sich im April 2008 wiederum positiv entwickelt. An erster Stelle lag Genf mit einer Zunahme der Logiernächte um 21,8 Prozent, gefolgt von Lausanne mit 20,2 Prozent mehr Übernachtungen.

Bei der Zimmerbelegung lag Zürich mit 75,8 Prozent an der Spitze, gefolgt von Lausanne mit einer Belegung von 75,6 Prozent und Basel mit 74,3 Prozent. Die durchschnittliche gesamtschweizerische Zimmerbelegung betrug im April 47,2 Prozent, die Bettenbesetzung 36,1 Prozent.

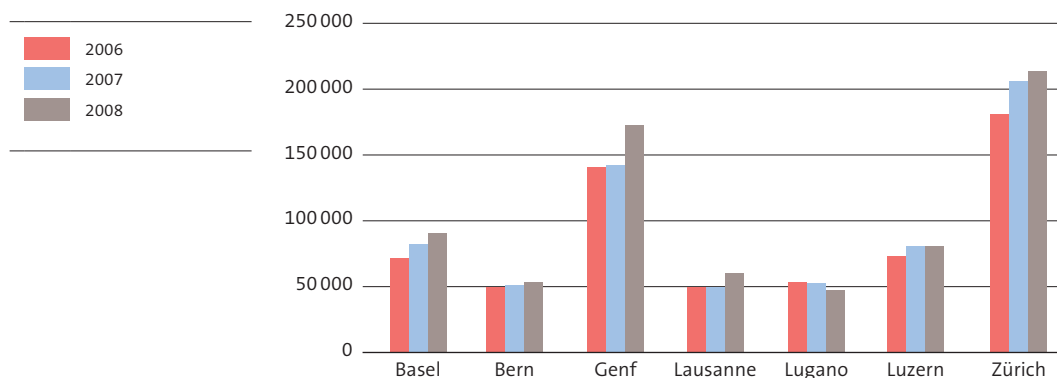
Beim Vorjahresvergleich Januar bis April stand Lausanne mit einer Zunahme der Logiernächte um 11,1 Prozent an der Spitze, gefolgt von Genf (+8,4%) und Basel (+8,1%).

Zürich erzielte mit 70,0 Prozent die höchste Zimmerbelegung vor Basel mit 67,3 Prozent und Lausanne mit 64,6 Prozent.

Logiernächte im Städtevergleich

G_3.1

► April 2006–2008



Hotellerie im Städtevergleich

T_3.1

► April 2008

	Betriebe ¹	Ankünfte	Veränderung (%) ²	Logiernächte	Veränderung (%) ²	Zimmer ¹	Zimmerbelegung (%) ¹	Gastbetten ¹	Bettenbesetzung (%) ¹
Basel	51	36 164	12,6	90 782	10,9	3 299	74,3	5 176	58,5
Bern	33	28 586	2,1	53 574	3,5	1 887	71,8	3 233	55,2
Genf	93	74 788	17,5	172 979	21,8	6 413	72,2	10 434	55,3
Lausanne	33	26 987	14,6	59 667	20,2	2 075	75,6	3 657	54,4
Lugano	50	25 261	-0,2	47 733	-8,6	1 778	56,8	3 287	48,7
Luzern	53	46 966	-1,1	80 198	-0,5	2 941	61,0	5 559	48,1
Zürich	113	114 425	8,9	214 249	3,6	7 066	75,8	11 916	60,2
Schweiz	4 806	1 070 605	0,5	2 337 853	-7,2	125 809	47,2	238 114	36,1

1 Verfügbar.

2 Gegenüber Vorjahresmonat.

Hotellerie im Städtevergleich

T_3.2

► Januar–April 2008

	Betriebe ¹	Ankünfte	Veränderung (%) ²	Logiernächte	Veränderung (%) ²	Zimmer ¹	Zimmerbelegung (%) ¹	Gastbetten ¹	Bettenbesetzung (%) ¹
Basel	50	146 517	12,8	318 070	8,1	3 247	67,3	5 122	52,2
Bern	33	102 934	2,4	190 482	5,5	1 887	63,1	3 233	48,8
Genf	93	286 321	10,0	630 218	8,4	6 409	64,0	10 432	50,0
Lausanne	34	92 615	9,6	206 744	11,1	2 102	64,6	3 712	46,8
Lugano	41	66 757	-0,5	126 635	-1,0	1 505	45,7	2 815	38,1
Luzern	49	142 393	4,5	238 796	1,6	2 748	49,4	5 168	38,8
Zürich	113	426 606	6,0	789 206	4,2	7 005	70,0	11 800	55,6
Schweiz	4 824	4 655 563	5,6	12 321 483	5,3	126 816	53,9	240 778	44,3

1 Verfügbar, im Mittel.

2 Gegenüber Vorjahresperiode.

ANHANGTABELLEN

Stadt Zürich: Logiernächte

► nach Betriebskategorie, April 2008

T_4.2.0

	Alle Betriebe	Einstern	Zweistern	Dreistern	Vierstern	Fünfstern	Nicht klassiert
Total	214 249	15 633	18 485	57 245	74 352	23 803	24 731
Schweiz	42 014	4 883	4 908	11 482	11 048	3 014	6 679
Ausland	172 235	10 750	13 577	45 763	63 304	20 789	18 052
Europa (ohne Schweiz)	113 751	7 945	10 785	30 918	40 421	11 079	12 603
Baltische Staaten	711	111	17	192	189	68	134
Belgien	1 519	101	87	297	702	181	151
Bulgarien	854	409	30	99	197	32	87
Dänemark	1 112	17	49	288	560	61	137
Deutschland	36 876	2 828	4 098	11 280	11 036	2 712	4 922
Finnland	1 402	37	109	502	605	60	89
Frankreich	5 965	409	640	1 783	2 094	429	610
Griechenland	1 565	38	47	468	662	230	120
Grossbritannien	16 898	363	668	3 746	8 048	2 607	1 466
Irland	1 137	77	46	375	388	126	125
Italien	6 965	495	913	2 111	2 111	422	913
Liechtenstein	144	4	12	49	46	18	15
Luxemburg	469	6	23	90	262	58	30
Niederlande	3 992	133	258	1 079	1 814	260	448
Norwegen	1 208	7	49	417	593	80	62
Österreich	4 441	281	429	1 538	1 282	408	503
Polen	1 969	975	61	316	419	81	117
Portugal	1 126	96	43	209	631	36	111
Rumänien	1 119	264	100	282	227	58	188
Russland	6 438	162	100	1 564	3 089	1 233	290
Schweden	2 732	76	136	731	1 371	180	238
Serbien und Montenegro	432	124	67	149	62	21	9
Spanien	4 685	191	203	1 421	1 941	555	374
Tschechien	564	107	20	128	233	37	39
Türkei	1 502	45	78	407	597	257	118
Ukraine	1 006	10	21	167	308	269	231
Ungarn	903	242	34	210	201	42	174
Übriges Europa	6 017	337	2 447	1 020	753	558	902
Amerika	29 542	725	1 402	6 132	11 601	6 757	2 925
USA	21 731	394	781	4 007	8 872	5 656	2 021
Kanada	3 140	47	172	829	1 184	581	327
Mittelamerika, Karibik	1 108	48	87	292	386	63	232
Argentinien	412	19	18	121	156	49	49
Brasilien	2 237	145	222	659	698	286	227
Chile	128	41	2	37	35	1	12
Übriges Südamerika	786	31	120	187	270	121	57
Afrika	2 957	176	110	716	1 277	365	313
Ägypten	817	9	27	165	397	196	23
Übriges Nordafrika	544	52	46	114	211	32	89
Republik Südafrika	949	37	22	282	400	92	116
Übriges Afrika	647	78	15	155	269	45	85
Asien	22 889	1 841	1 178	7 010	8 912	2 238	1 710
China (ohne Hongkong)	1 946	110	110	827	719	87	93
Golf-Staaten	2 163	35	80	293	1 134	542	79
Hongkong	846	19	29	393	268	71	66
Indien	4 439	1 139	390	1 052	1 155	287	416
Indonesien	211	12	10	69	69	29	22
Israel	2 668	30	109	1 007	1 153	254	115
Japan	4 136	136	117	1 672	1 740	301	170
Korea (Süd)	649	39	29	183	266	53	79
Malaysia	438	35	19	215	104	50	15
Philippinen	207	38	16	82	45	7	19
Singapur	1 807	29	58	375	1 133	58	154
Taiwan	288	11	16	69	80	5	107
Thailand	1 169	62	104	377	318	69	239
Übriges Asien	1 259	105	67	259	417	294	117
Westasien	663	41	24	137	311	131	19
Australasien	3 096	63	102	987	1 093	350	501

Stadt Zürich: Ankünfte und Logiernächte

► April 2007 und 2008

T_4.2.1

	Ankünfte April				Logiernächte April				Ausland- anteil
	2007	2008	Veränderung		2007	2008	Veränderung		2008
			absolut	in %			absolut	in %	in %
Total	105 065	114 425	9 360	8,9	206 849	214 249	7 400	3,6	...
Schweiz	24 488	25 989	1 501	6,1	41 458	42 014	556	1,3	...
Ausland	80 577	88 436	7 859	9,8	165 391	172 235	6 844	4,1	100,0
Europa (ohne Schweiz)	54 231	60 963	6 732	12,4	105 512	113 751	8 239	7,8	66,0
Baltische Staaten	408	280	-128	-3,1	801	711	-90	-11,2	0,4
Belgien	908	932	24	2,6	1445	1519	74	5,1	0,9
Bulgarien	390	484	94	24,1	672	854	182	27,1	0,5
Dänemark	555	600	45	8,1	967	1 112	145	15,0	0,6
Deutschland	18 775	20 385	1 610	8,6	36 393	36 876	483	1,3	21,4
Finnland	578	671	93	16,1	1 229	1 402	173	14,1	0,8
Frankreich	3 103	3 620	517	16,7	5 316	5 965	649	12,2	3,5
Griechenland	594	624	30	5,1	1 423	1 565	142	10,0	0,9
Grossbritannien	8 026	9 521	1 495	18,6	15 251	16 898	1 647	10,8	9,8
Irland	436	514	78	17,9	977	1 137	160	16,4	0,7
Italien	3 129	3 902	773	24,7	5 474	6 965	1 491	27,2	4,0
Liechtenstein	92	94	2	2,2	148	144	-4	-2,7	0,1
Luxemburg	395	262	-133	-3,4	681	469	-212	-31,1	0,3
Niederlande	1 971	2 458	487	24,7	3 163	3 992	829	26,2	2,3
Norwegen	444	613	169	38,1	899	1 208	309	34,4	0,7
Österreich	2 076	2 718	642	30,9	3 706	4 441	735	19,8	2,6
Polen	622	905	283	45,5	1 298	1 969	671	51,7	1,1
Portugal	534	567	33	6,2	1 222	1 126	-96	-7,9	0,7
Rumänien	425	470	45	10,6	798	1 119	321	40,2	0,6
Russland	2 059	2 372	313	15,2	5 735	6 438	703	12,3	3,7
Schweden	1 129	1 512	383	33,9	2 106	2 732	626	29,7	1,6
Serbien und Montenegro	199	193	-6	-0,3	341	432	91	26,7	0,3
Spanien	2 941	2 459	-482	-1,6	6 139	4 685	-1 454	-23,7	2,7
Tschechien	323	313	-10	-0,3	722	564	-158	-21,9	0,3
Türkei	680	643	-37	-0,5	1 573	1 502	-71	-4,5	0,9
Ukraine	269	362	93	34,6	634	1 006	372	58,7	0,6
Ungarn	434	421	-13	-0,3	1 105	903	-202	-18,3	0,5
Übriges Europa	2 736	3 068	332	12,1	5 294	6 017	723	13,7	3,5
Amerika	13 815	14 952	1 137	8,2	30 295	29 542	-753	-2,5	17,2
USA	10 340	11 589	1 249	12,1	22 070	21 731	-339	-1,5	12,6
Kanada	1 289	1 349	60	4,7	2 924	3 140	216	7,4	1,8
Mittelamerika, Karibik	661	494	-167	-2,5	1 717	1 108	-609	-35,5	0,6
Argentinien	158	177	19	12,0	425	412	-13	-3,1	0,2
Brasilien	911	953	42	4,6	2 101	2 237	136	6,5	1,3
Chile	110	69	-41	-3,7	244	128	-116	-47,5	0,1
Übriges Südamerika	346	321	-25	-0,7	814	786	-28	-3,4	0,5
Afrika	1 319	1 245	-74	-0,6	2 891	2 957	66	2,3	1,7
Ägypten	189	310	121	64,0	587	817	230	39,2	0,5
Übriges Nordafrika	371	203	-168	-4,5	779	544	-235	-30,2	0,3
Republik Südafrika	463	422	-41	-0,9	973	949	-24	-2,5	0,6
Übriges Afrika	296	310	14	4,7	552	647	95	17,2	0,4
Asien	9 995	9 812	-183	-0,2	24 093	22 889	-1 204	-5,0	13,3
China (ohne Hongkong)	752	827	75	10,0	1 746	1 946	200	11,5	1,1
Golf-Staaten	956	850	-106	-1,1	2 310	2 163	-147	-6,4	1,3
Hongkong	412	335	-77	-1,9	1 027	846	-181	-17,6	0,5
Indien	1 593	1 505	-88	-0,6	4 702	4 439	-263	-5,6	2,6
Indonesien	127	103	-24	-1,9	300	211	-89	-29,7	0,1
Israel	1 388	1 302	-86	-0,6	2 894	2 668	-226	-7,8	1,5
Japan	2 074	1 851	-223	-1,1	4 878	4 136	-742	-15,2	2,4
Korea (Süd)	474	461	-13	-0,3	775	649	-126	-16,3	0,4
Malaysia	174	178	4	2,3	408	438	30	7,4	0,3
Philippinen	76	67	-9	-1,2	159	207	48	30,2	0,1
Singapur	428	814	386	90,2	1 068	1 807	739	69,2	1,0
Taiwan	115	112	-3	-0,3	237	288	51	21,5	0,2
Thailand	470	487	17	3,6	1 337	1 169	-168	-12,6	0,7
Übriges Asien	656	659	3	0,5	1 487	1 259	-228	-15,3	0,7
Westasien	300	261	-39	-1,3	765	663	-102	-13,3	0,4
Australasien	1 217	1 464	247	20,3	2 600	3 096	496	19,1	1,8

Stadt Zürich: Ankünfte und Logiernächte

► Januar – April 2007 und 2008

T 4.2.2

	Ankünfte Januar – April				Logiernächte Januar – April				Ausland-
	2007	2008	Veränderung		2007	2008	Veränderung		anteil
			absolut	in %			absolut	in %	in %
Total	402 447	426 606	24 159	6,0	757 164	789 206	32 042	4,2	...
Schweiz	97 569	98 413	844	0,9	163 238	162 270	-968	-0,6	...
Ausland	304 878	328 193	23 315	7,6	593 926	626 936	33 010	5,6	100,0
Europa (ohne Schweiz)	213 602	232 067	18 465	8,6	399 380	428 193	28 813	7,2	68,3
Baltische Staaten	1 215	1 061	-154	-12,7	2 434	2 605	171	7,0	0,4
Belgien	3 706	3 854	148	4,0	5 894	6 388	494	8,4	1,0
Bulgarien	1 262	1 222	-40	-3,2	2 557	2 531	-26	-1,0	0,4
Dänemark	2 287	2 327	40	1,7	3 788	3 876	88	2,3	0,6
Deutschland	75 174	77 881	2 707	3,6	141 393	142 239	846	0,6	22,7
Finnland	2 373	2 359	-14	-0,6	4 469	4 443	-26	-0,6	0,7
Frankreich	12 442	14 122	1 680	13,5	20 558	23 031	2 473	12,0	3,7
Griechenland	2 287	2 476	189	8,3	6 131	5 815	-316	-5,2	0,9
Grossbritannien	33 574	37 811	4 237	12,6	60 282	66 007	5 725	9,5	10,5
Irland	2 065	2 278	213	10,3	4 150	4 560	410	9,9	0,7
Italien	11 954	13 135	1 181	9,9	20 808	24 881	4 073	19,6	4,0
Liechtenstein	419	354	-65	-15,5	640	499	-141	-22,0	0,1
Luxemburg	1 490	1 423	-67	-4,5	2 433	2 459	26	1,1	0,4
Niederlande	7 926	9 349	1 423	18,0	12 388	14 971	2 583	20,9	2,4
Norwegen	1 915	2 287	372	19,4	3 337	4 077	740	22,2	0,7
Österreich	8 338	10 143	1 805	21,6	15 800	16 873	1 073	6,8	2,7
Polen	2 615	3 190	575	22,0	4 928	6 280	1 352	27,4	1,0
Portugal	1 889	2 318	429	22,7	3 746	4 583	837	22,3	0,7
Rumänien	1 456	1 819	363	24,9	3 122	3 981	859	27,5	0,6
Russland	8 637	10 987	2 350	27,2	21 384	26 668	5 284	24,7	4,3
Schweden	4 314	5 179	865	20,1	7 538	8 682	1 144	15,2	1,4
Serbien und Montenegro	723	751	28	3,9	1 202	1 375	173	14,4	0,2
Spanien	9 437	9 443	6	0,1	18 303	17 478	-825	-4,5	2,8
Tschechien	1 069	1 130	61	5,7	2 127	2 319	192	9,0	0,4
Türkei	2 736	2 772	36	1,3	6 027	6 066	39	0,6	1,0
Ukraine	1 151	1 517	366	31,8	2 999	3 283	284	9,5	0,5
Ungarn	1 348	1 570	222	16,5	3 161	3 162	1	0,0	0,5
Übriges Europa	9 800	9 309	-491	-5,0	17 781	19 061	1 280	7,2	3,0
Amerika	50 565	53 309	2 744	5,4	105 376	107 901	2 525	2,4	17,2
USA	38 707	40 405	1 698	4,4	78 536	78 599	63	0,1	12,5
Kanada	4 574	4 818	244	5,3	10 122	10 299	177	1,7	1,6
Mittelamerika, Karibik	2 077	1 940	-137	-6,6	5 058	4 188	-870	-17,2	0,7
Argentinien	637	746	109	17,1	1 618	1 711	93	5,7	0,3
Brasilien	3 107	3 935	828	26,6	6 697	9 702	3 005	44,9	1,5
Chile	315	364	49	15,6	620	763	143	23,1	0,1
Übriges Südamerika	1 148	1 101	-47	-4,1	2 725	2 639	-86	-3,2	0,4
Afrika	5 608	5 382	-226	-4,0	12 655	11 318	-1 337	-10,6	1,8
Ägypten	780	956	176	22,6	2 121	2 463	342	16,1	0,4
Übriges Nordafrika	1 275	700	-575	-45,1	3 408	1 761	-1 647	-48,3	0,3
Republik Südafrika	2 203	2 243	40	1,8	4 430	4 386	-44	-1,0	0,7
Übriges Afrika	1 350	1 483	133	9,9	2 696	2 708	12	0,4	0,4
Asien	30 377	31 913	1 536	5,1	67 169	68 466	1 297	1,9	10,9
China (ohne Hongkong)	2 428	2 754	326	13,4	5 016	5 637	621	12,4	0,9
Golf-Staaten	2 515	2 675	160	6,4	5 935	6 848	913	15,4	1,1
Hongkong	1 057	1 093	36	3,4	2 266	2 280	14	0,6	0,4
Indien	3 772	4 446	674	17,9	10 101	11 775	1 674	16,6	1,9
Indonesien	477	385	-92	-19,3	1 294	874	-420	-32,5	0,1
Israel	5 560	5 548	-12	-0,2	11 106	10 704	-402	-3,6	1,7
Japan	6 187	5 769	-418	-6,8	12 997	11 020	-1 977	-15,2	1,8
Korea (Süd)	1 701	1 743	42	2,5	2 776	2 769	-7	-0,3	0,4
Malaysia	613	591	-22	-3,6	1 459	1 370	-89	-6,1	0,2
Philippinen	183	257	74	40,4	449	675	226	50,3	0,1
Singapur	1 262	2 212	950	75,3	2 989	4 628	1 639	54,8	0,7
Taiwan	508	445	-63	-12,4	1 028	972	-56	-5,4	0,2
Thailand	895	991	96	10,7	2 687	2 479	-208	-7,7	0,4
Übriges Asien	2 423	2 229	-194	-8,0	5 105	4 447	-658	-12,9	0,7
Westasien	796	775	-21	-2,6	1 961	1 988	27	1,4	0,3
Australasien	4 726	5 522	796	16,8	9 346	11 058	1 712	18,3	1,8

Flughafenregion: Ankünfte und Logiernächte

► nach Herkunftsland, April 2007 und 2008

T_4.2.3

	Ankünfte April				Logiernächte April				Ausland-
	2007	2008	Veränderung		2007	2008	Veränderung		anteil
			absolut	in %			absolut	in %	in %
Total	36 613	35 039	-1 574	-4,3	57 097	55 012	-2 085	-3,7	...
Schweiz	13 189	11 757	-1 432	-10,9	18 720	16 474	-2 246	-12,0	...
Ausland	23 424	23 282	-142	-0,6	38 377	38 538	161	0,4	100,0
Europa (ohne Schweiz)	14 010	13 458	-552	-3,9	23 378	22 438	-940	-4,0	58,2
Baltische Staaten	27	34	7	25,9	29	40	11	37,9	0,1
Belgien	304	303	-1	-0,3	416	445	29	7,0	1,2
Bulgarien	69	71	2	2,9	129	155	26	20,2	0,4
Dänemark	200	195	-5	-2,5	326	327	1	0,3	0,8
Deutschland	4 468	4 620	152	3,4	8 090	8 126	36	0,4	21,1
Finnland	138	130	-8	-5,8	205	238	33	16,1	0,6
Frankreich	1 213	1 029	-184	-15,2	1 677	1 530	-147	-8,8	4,0
Griechenland	247	220	-27	-10,9	502	449	-53	-10,6	1,2
Grossbritannien	2 373	2 011	-362	-15,3	3 938	3 089	-849	-21,6	8,0
Irland	265	216	-49	-18,5	377	359	-18	-4,8	0,9
Italien	735	752	17	2,3	1 129	1 117	-12	-1,1	2,9
Liechtenstein	28	29	1	3,6	31	34	3	9,7	0,1
Luxemburg	27	32	5	18,5	35	42	7	20,0	0,1
Niederlande	596	506	-90	-15,1	890	716	-174	-19,6	1,9
Norwegen	128	115	-13	-10,2	222	177	-45	-20,3	0,5
Österreich	559	679	120	21,5	739	1 104	365	49,4	2,9
Polen	193	168	-25	-13,0	284	296	12	4,2	0,8
Portugal	89	172	83	93,3	126	269	143	113,5	0,7
Rumänien	91	71	-20	-22,0	289	140	-149	-51,6	0,4
Russland	258	234	-24	-9,3	538	467	-71	-13,2	1,2
Schweden	523	475	-48	-9,2	685	706	21	3,1	1,8
Serbien und Montenegro	39	32	-7	-17,9	50	56	6	12,0	0,1
Spanien	775	745	-30	-3,9	1 454	1 267	-187	-12,9	3,3
Tschechien	46	85	39	84,8	83	222	139	167,5	0,6
Türkei	259	142	-117	-45,2	512	293	-219	-42,8	0,8
Ukraine	50	88	38	76,0	119	216	97	81,5	0,6
Ungarn	68	60	-8	-11,8	112	94	-18	-16,1	0,2
Anderes Europa	242	244	2	0,8	391	464	73	18,7	1,2
Amerika	5 575	4 606	-969	-17,4	8 267	6 909	-1 358	-16,4	17,9
USA	3 968	3 379	-589	-14,8	5 980	5 061	-919	-15,4	13,1
Kanada	1 132	692	-440	-38,9	1 350	1 004	-346	-25,6	2,6
Mittelamerika, Karibik	208	214	6	2,9	274	292	18	6,6	0,8
Argentinien	59	44	-15	-25,4	252	86	-166	-65,9	0,2
Brasilien	112	196	84	75,0	204	337	133	65,2	0,9
Chile	6	12	6	100,0	16	24	8	50,0	0,1
Übriges Südamerika	90	69	-21	-23,3	191	105	-86	-45,0	0,3
Afrika	463	482	19	4,1	1 255	927	-328	-26,1	2,4
Ägypten	76	98	22	28,9	324	159	-165	-50,9	0,4
Übriges Nordafrika	42	24	-18	-42,9	56	34	-22	-39,3	0,1
Republik Südafrika	229	129	-100	-43,7	479	232	-247	-51,6	0,6
Übriges Afrika	116	231	115	99,1	396	502	106	26,8	1,3
Asien	3 214	4 568	1 354	42,1	5 229	7 966	2 737	52,3	20,7
China (ohne Hongkong)	574	371	-203	-35,4	768	537	-231	-30,1	1,4
Golf-Staaten	384	388	4	1,0	709	818	109	15,4	2,1
Hongkong	59	39	-20	-33,9	222	179	-43	-19,4	0,5
Indien	652	966	314	48,2	1 127	1 598	471	41,8	4,1
Indonesien	14	37	23	164,3	23	121	98	426,1	0,3
Israel	315	225	-90	-28,6	425	304	-121	-28,5	0,8
Japan	645	543	-102	-15,8	846	888	42	5,0	2,3
Korea (Süd)	215	222	7	3,3	313	415	102	32,6	1,1
Malaysia	69	68	-1	-1,4	118	122	4	3,4	0,3
Philippinen	6	8	2	33,3	13	19	6	46,2	0,0
Singapur	79	815	736	931,6	121	1 355	1 234	1 019,8	3,5
Taiwan	18	10	-8	-44,4	33	22	-11	-33,3	0,1
Thailand	67	723	656	979,1	191	1 254	1 063	556,5	3,3
Übriges Asien	78	101	23	29,5	229	195	-34	-14,8	0,5
Westasien	39	52	13	33,3	91	139	48	52,7	0,4
Australasien	162	168	6	3,7	248	298	50	20,2	0,8

Flughafenregion: Ankünfte und Logiernächte

► nach Herkunftsland, Januar–April 2007 und 2008

T 4.2.4

	Ankünfte Januar–April				Logiernächte Januar–April				Ausland-
	2007	2008	Veränderung		2007	2008	Veränderung		anteil
			absolut	in %			absolut	in %	in %
Total	143 593	152 127	8 534	5,9	221 330	229 875	8 545	3,9	...
Schweiz	51 086	52 773	1 687	3,3	74 829	73 108	-1 721	-2,3	...
Ausland	92 507	99 354	6 847	7,4	146 501	156 767	10 266	7,0	100,0
Europa (ohne Schweiz)	57 983	61 299	3 316	5,7	94 353	97 246	2 893	3,1	62,0
Baltische Staaten	135	139	4	3,0	207	183	-24	-11,6	0,1
Belgien	1 399	1 259	-140	-10,0	2 077	1 767	-310	-14,9	1,1
Bulgarien	151	144	-7	-4,6	271	338	67	24,7	0,2
Dänemark	1 222	1 053	-169	-13,8	1 875	1 613	-262	-14,0	1,0
Deutschland	19 241	19 902	661	3,4	34 426	33 941	-485	-1,4	21,7
Finnland	780	699	-81	-10,4	988	1 242	254	25,7	0,8
Frankreich	4 603	5 119	516	11,2	6 588	7 622	1 034	15,7	4,9
Griechenland	944	886	-58	-6,1	2 211	2 144	-67	-3,0	1,4
Grossbritannien	9 420	10 680	1 260	13,4	14 624	15 557	933	6,4	9,9
Irland	898	1 162	264	29,4	1 213	1 500	287	23,7	1,0
Italien	2 874	3 172	298	10,4	4 523	4 717	194	4,3	3,0
Liechtenstein	96	126	30	31,3	111	194	83	74,8	0,1
Luxemburg	180	155	-25	-13,9	318	227	-91	-28,6	0,1
Niederlande	2 372	2 495	123	5,2	3 403	3 394	-9	-0,3	2,2
Norwegen	610	648	38	6,2	1 043	1 000	-43	-4,1	0,6
Österreich	2 772	2 713	-59	-2,1	4 176	4 351	175	4,2	2,8
Polen	717	789	72	10,0	1 190	1 391	201	16,9	0,9
Portugal	468	608	140	29,9	729	1 088	359	49,2	0,7
Rumänien	275	423	148	53,8	574	763	189	32,9	0,5
Russland	926	1 068	142	15,3	1 757	1 692	-65	-3,7	1,1
Schweden	2 264	2 517	253	11,2	2 819	3 150	331	11,7	2,0
Serbien und Montenegro	175	200	25	14,3	222	339	117	52,7	0,2
Spanien	2 895	2 509	-386	-13,3	4 688	4 064	-624	-13,3	2,6
Tschechien	277	389	112	40,4	467	679	212	45,4	0,4
Türkei	662	408	-254	-38,4	1 235	732	-503	-40,7	0,5
Ukraine	158	312	154	97,5	310	707	397	128,1	0,5
Ungarn	269	295	26	9,7	501	600	99	19,8	0,4
Anderes Europa	1 200	1 429	229	19,1	1 807	2 251	444	24,6	1,4
Amerika	22 086	19 551	-2 535	-11,5	30 892	28 314	-2 578	-8,3	18,1
USA	15 852	15 013	-839	-5,3	22 648	21 330	-1 318	-5,8	13,6
Kanada	4 876	3 102	-1 774	-36,4	5 560	4 412	-1 148	-20,6	2,8
Mittelamerika, Karibik	497	531	34	6,8	883	826	-57	-6,5	0,5
Argentinien	196	145	-51	-26,0	610	436	-174	-28,5	0,3
Brasilien	405	467	62	15,3	687	778	91	13,2	0,5
Chile	23	41	18	78,3	35	78	43	122,9	0,0
Übriges Südamerika	237	252	15	6,3	469	454	-15	-3,2	0,3
Afrika	2 165	1 923	-242	-11,2	4 529	3 389	-1 140	-25,2	2,2
Ägypten	380	405	25	6,6	1 038	705	-333	-32,1	0,4
Übriges Nordafrika	106	115	9	8,5	152	217	65	42,8	0,1
Republik Südafrika	1 083	735	-348	-32,1	2 139	1 311	-828	-38,7	0,8
Übriges Afrika	596	668	72	12,1	1 200	1 156	-44	-3,7	0,7
Asien	9 660	14 601	4 941	51,1	15 792	25 365	9 573	60,6	16,2
China (ohne Hongkong)	1 161	1 708	547	47,1	1 787	2 238	451	25,2	1,4
Golf-Staaten	1 553	1 418	-135	-8,7	2 722	2 709	-13	-0,5	1,7
Hongkong	141	114	-27	-19,1	346	287	-59	-17,1	0,2
Indien	1 599	1 950	351	22,0	3 181	3 666	485	15,2	2,3
Indonesien	56	81	25	44,6	81	177	96	118,5	0,1
Israel	1 293	1 009	-284	-22,0	1 621	1 361	-260	-16,0	0,9
Japan	1 655	1 974	319	19,3	2 154	2 944	790	36,7	1,9
Korea (Süd)	859	570	-289	-33,6	1 160	899	-261	-22,5	0,6
Malaysia	336	460	124	36,9	660	1 634	974	147,6	1,0
Philippinen	60	55	-5	-8,3	137	164	27	19,7	0,1
Singapur	258	2 329	2 071	802,7	441	4 101	3 660	829,9	2,6
Taiwan	60	58	-2	-3,3	100	103	3	3,0	0,1
Thailand	136	2 274	2 138	1 572,1	310	3 966	3 656	1 179,4	2,5
Übriges Asien	343	423	80	23,3	768	757	-11	-1,4	0,5
Westasien	150	178	28	18,7	324	359	35	10,8	0,2
Australasien	613	1 980	1 367	223,0	935	2 453	1 518	162,4	1,6

GLOSSAR

Aufenthaltsdauer Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in einem Betrieb errechnet sich aus der Anzahl Logiernächte dividiert durch die Anzahl Ankünfte, ausgedrückt in Nächten.

Betriebskategorie Die Hotels werden je nach Ausstattungsgrad sowie dem Grad der gebotenen Dienstleistungen in Ein- bis Fünfsternebetriebe eingeteilt. Gewisse Betriebe gelten als nicht klassiert. Seit 2005 werden nur Sternzuteilungen gemäss «hotelleriesuisse» berücksichtigt.

Bettenbesetzung Anzahl Logiernächte geteilt durch (verfügbare Betten × Öffnungstage). Entspricht der Nettoauslastung der verfügbaren Betten (%).

Flughafenregion Zürich Die Flughafenregion Zürich besteht aus den elf Gemeinden Bassersdorf, Dietlikon, Kloten, Lufingen, Niederhasli, Oberglatt, Opfikon-Glattbrugg, Regensdorf, Rümlang, Wallisellen und Winkel.

Inland- und Auslandgäste (Herkunftsländer) Die Unterscheidung zwischen Inland- und Auslandgästen erfolgt auf Grund des ständigen Wohnsitzes ohne Rücksicht auf die Staatsangehörigkeit.

Logiernacht Die Begriffe «Logiernacht» und «Hotelübernachtung» werden synonym verwendet.

Zimmerbelegung Anzahl belegte Hotelzimmer geteilt durch (verfügbare Zimmer × Öffnungstage). Entspricht der Nettoauslastung der verfügbaren Zimmer (%).

Staaten

Australasien Australien, Neuseeland und Ozeanien.

Golf-Staaten Bahrain, Katar, Kuwait, Oman, Saudi-Arabien und Föderation «Vereinigte Arabische Emirate».

Übriges Nordafrika Marokko, Libyen, Algerien, Tunesien

Vereinigte Arabische Emirate Föderation von sieben Emiraten am arabischen Golf. Hauptstadt Abu Dhabi.

Westasien Jemen, Jordanien, Libanon, Palästina, Syrien

QUELLEN

Bundesamt für Statistik, Sektion Tourismus
Statistik Stadt Zürich

VERZEICHNIS DER TABELLEN UND GRAFIKEN

Tabellen

T_0.1	Barometer Stadthotellerie – April 2008	3
T_1.1	Beherbergungsangebot und Kennziffern – April 2007 und 2008, Januar–April 2007 und 2008	4
T_1.2	Strukturdaten – nach Betriebskategorie, April 2008	5
T_1.3	Ankünfte, Logiernächte und Aufenthaltsdauer – nach Betriebskategorie, April 2008	5
T_2.1	Entwicklung der Hotellerie in der Flughafenregion – April 2007 und 2008, Januar–April 2007 und 2008	7
T_3.1	Hotellerie im Städtevergleich – April 2008	8
T_3.2	Hotellerie im Städtevergleich – Januar–April 2008	8
T_4.2.0	Stadt Zürich: Logiernächte – nach Betriebskategorie, April 2008	9
T_4.2.1	Stadt Zürich: Ankünfte und Logiernächte – April 2007 und 2008	10
T_4.2.2	Stadt Zürich: Ankünfte und Logiernächte – Januar–April 2007 und 2008	11
T_4.2.3	Flughafenregion: Ankünfte und Logiernächte – nach Herkunftsland, April 2007 und 2008	12
T_4.2.4	Flughafenregion: Ankünfte und Logiernächte – nach Herkunftsland, Januar–April 2007 und 2008	13

Grafiken

G_1.1	Logiernächte in der Stadt Zürich – nach wichtigsten Herkunftsländern, April 2006–2008	3
G_1.2	Hotellangebot und Kennziffern – nach Betriebskategorie, April 2008, April 2007 und 2008	5
G_1.3	Logiernächte in der Stadt Zürich – nach Monat, 2006–2008	6
G_1.4	Logiernächte in der Stadt Zürich – nach wichtigsten Herkunftsländern, Januar–April 2006–2008	6
G_2.1	Logiernächte in der Zürcher Flughafenregion – nach wichtigsten Herkunftsländern, April 2006–2008 und Januar–April 2006–2008	7
G_3.1	Logiernächte im Städtevergleich – April 2006–2008	8

➔ **An weiteren Informationen interessiert?**
Abonnieren Sie unseren monatlichen Newsletter oder die
SMS-Mitteilungen unter www.stadt-zuerich.ch/statistik